

## Materialien und Ideen zum Thema

# Ananas



Die Ananas hat einen guten Ruf, sie soll entwässern und entgiften, sie soll viel Vitamin C haben und Enzyme, die Eiweiße in der Nahrung spalten und so die Verdauung fördern, sie gilt als Schlankmacher. Zudem wurde sie in den letzten Jahren immer billiger. So wundert es nicht, dass der Verbrauch bei uns sich seit 1995 verdreifacht hat. In dieser Zeit hat sich der Anbau der Ananas in Costa Rica entsprechend ausgeweitet. In der **Ananastasche** fällt die gelbe PVC-Schürze auf und die langen Gummihandschuhe. Die tragen Arbeiterinnen und Arbeiter in den Verpackungsstationen auf den Ananasplantagen. Um die Situation der Menschen auf den Plantagen geht es vorrangig in den Materialien, die in der Tasche enthalten sind. Die Tasche selbst ist aus Ananassafttüten recycelt.

Sie enthält : Informationstexte, Fotoset, DVDs, Spiel, Quiz und viele Ideen für den Unterricht:

**1. Wesentlicher Bestandteil** der Ananastasche ist der Werkstattbericht **Piña-Tour** des Weltladens Marburg mit vielen Anregungen für den Unterricht und Aktionen in Weltladen oder Jugendgruppe.

In sechs Bausteinen werden die Themen Arbeitsbedingungen, soziale Auswirkungen, Gewerkschaften, Umwelt/Gesundheit, Handel und Alternativen erarbeitet. 49 S., Sek I, 2006 [www.marburger-weltladen.de/contents/konzepte.php](http://www.marburger-weltladen.de/contents/konzepte.php) Zum Werkstattbericht gehören:

**2. El amargo sabor de Piña.** Der bittere Geschmack der Ananas. Ein Film des Forum Emmaus, das die zivilgesellschaftlichen Aktivitäten gegen die Folgen der exportorientierten Landwirtschaftsproduktion in Costa Rica koordiniert, OmU, 14 min, 2005.



**3. Eine Powerpoint-Präsentation** des **Forum Emmaus** in deutscher Sprache stellt in knapper aber informativer Weise die Zusammenhänge und Probleme des Ananasanbaus vor.

**4. Die Radio-Reportage Killing Fields,** in der Torge Löding mit Interviews die Leidtragenden der Export-Landwirtschaft und ihre Protestbewegung vorstellt. 8 min, 2006

[www.dradio.de/dlf/sendungen/umwelt/498975/](http://www.dradio.de/dlf/sendungen/umwelt/498975/) ; [www.heise.de/tp/r4/artikel/22/22441/1.html](http://www.heise.de/tp/r4/artikel/22/22441/1.html)

**5. Pura vida?** Das reine Leben? fragt dieser englische Film angesichts des gefährlichen Chemikaliencocktails, der z.B. in Costa Rica eingesetzt wird, um Bananen und Ananas für unsere Supermärkte anzubauen. Jan Nimmo, Banafair, OmU, 29 min, 2006.



**6. Shamba Letu.** Vier ostafrikanische Kleinbauernfamilien konkurrieren mit einem Ananaskonzern um Land und Entwicklungschancen. 5-6 Spieler, Brot für die Welt, o.J.



**7. Gerecht handeln am Beispiel Ananas.** In einer Unterrichtsreihe mit 7 Einheiten, vorrangig für den Konfirmandenunterricht, wird am Beispiel Ananas erarbeitet, warum bei der Agrarproduktion, beim Handel und bei unserem Konsum grundlegende Veränderungen

erforderlich sind. Mit Rollenspiel. Brot für die Welt, 40 S., ab Kl. 6, 2009

**8. Ananas-Report.** Die österreichische Umweltorganisation Global 2000 präsentiert hier umfassende Gründe, weshalb nur bio-fairen Ananas die Zukunft gehören kann. 10 S., 2007 [marktcheck.greenpeace.at/uploads/media/hintergrundpapier\\_ananas\\_01.pdf](http://marktcheck.greenpeace.at/uploads/media/hintergrundpapier_ananas_01.pdf)

**9. Endstation Ladentheke.** Studie von Oxfam über die bestimmende Rolle der Lebensmittelkonzerne bei den Produktionsbedingungen am Beispiel Ananas und Bananen. 55 S., 2008. [www.oxfam.de/download/endstation\\_ladentheke.pdf](http://www.oxfam.de/download/endstation_ladentheke.pdf)

**Bramfelder Laterne, Weltladen und Infozentrum Globales Lernen**

Berner Chaussee 58, 22175 Hamburg, Tel. und Fax: 040-641 50 23

[bramfelderlaterne.de](http://bramfelderlaterne.de), [info@bramfelderlaterne.de](mailto:info@bramfelderlaterne.de)

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr 15 - 18 Uhr; Mi + Sa 10 - 13 Uhr